

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

7. Mai 1948

Blatt 684

## "50 Jahre Wiener Stadtbahn" =====

Am Sonntag, den 9. Mai, um 10 Uhr vormittag, hält Ober-  
amtsrat Ferdinand Frank von den Wiener Verkehrsbetrieben im  
Technischen Museum einen Vortrag über "50 Jahre Wiener Stadtbahn".

## Stromstörung durch Blitzschlag =====

Donnerstag abends ist durch einen Blitzschlag in eine  
Freileitung in Steiermark verursacht um 20.51 Uhr ~~in Wien eine~~  
Stromstörung eingetreten, die nahezu das gesamte Netz erfaßt  
hat. Mit dem ~~aus den Westen kommenden~~ Strom und mit Hilfe der  
kalorischen Werke in Wien konnte bis 21.30 Uhr die Spannung im  
Wiener Netz wieder aufgebaut werden. Von der Störung waren auch  
die Straßenbahn und die Stadtbahn betroffen.

## Eröffnung von städtischen Sommerbädern =====

Die städtischen Sommerbäder Theresienbad, Krapfenwaldl-  
bad und das Strandbad Klosterneuburg werden am Sonntag, dem 9.  
Mai, eröffnet. Das städtische Hütteldorfer Bad und das Baum-  
gartner Bad sind bereits in Betrieb.

0/3 Wien, am 7.5.1948 **Lebensmittelausrufe**

für die Woche vom 10.5. bis 16.5.1948 **Wien**

Ware:	Normalkarteneinpfänger										Zusatzkarteneinpfänger												
	Kst		Kck		K		Jgd		E		Sst	S	A	B	M								
	0-3	3-6	6-12	12-18	über 18		Schwersta.	Schwerw.	Arbeiter	Angestellte	Mütter												
	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.	Menge	Abs.							
Brot	g	100	1/4	500	1/4	500	1/4	500	1/4	500	1/4	1750	25	1400	25	350	25						
~	"			300	1/2	500	1/2	1000	1/2	1000	1/2												
~	"					200	1/3	300	1/3	300	1/3												
~ (Brotkleinabschn. 3. Woche)	"	200	1/4st	200	1/4st	500	1/4st	750	1/4st	750	1/4st												
Weißes Kochmehl	"	300	1/4	300	1/4	300	1/4	450	1/4	450	1/4												
Frischfleisch	"	100	6	100	6	100	6	230	6	110	6												
~ (Fleischkleinabschn. 3. Woche)	"			50	1st	50	1st	100	2st	100	2st												
Speiseöl	"									100	7*										120	27*	
~ (Fettkleinabschn. 3. Woche)	"									50	10st												
Schmalz	"			90	7	160	7	190	7			80	29	80	29	80	29				80	29	
~ (Fettkleinabschn. 3. Woche)	"			30	6st	30	6st	50	10st														
Butter	"	150	7*																				
Kondensmilch	"					X		X		X													
Hülsenfrüchte (nährmittel.)	"			80	11	80	11	80	11	80	11	160	30*	60	30*	90	30*						
Haferflocken	"			280	20*	350	20*	80	20*			150	28*	150	28*	100	28*	90	28*	120	28*		
Nestle (c)	"	365	14																				
Speisetopfen (MILCHKARTE)	"							150	0*														
Schmelzkäse	"			60	P*																60	19*	
Zucker	"	250	17*	250	17*	250	17*	200	17*	200	17*	70	31*	70	31*						210	31*	
Pfefferersatz	"							10	18*	10	18*												
Eier (EIERKARTE)	St.	2	25	2	25	2	25	2	25	2	25												
Kunstspeisefett	g											300	27*	240	27*	120	27*	60	27*				
Fischkonserven (CANADA)	"											397	26	397	26	397	26	397	26	397	26	397	26
Kunsthonig	"																				500	30*	
Frischmilch täglich	lt	3/4		1/2																		1/2	
Magermilch	"					1/4																	
(g) Erdäpfel (EINLAGERUNGSKARTE 35/42)	g	1400	D	2800	D	2800	D	2800	D	2800	D												
(h) ~ (ERDÄPFELKARTE 35/42)	"	700	40%	1000	40%	1000	40%	1000	40%	1000	40%	700	34	700	34	700	34						
~ (DEIBLÄTER-Kleinabschn.)	"			400	1st	400	1st	400	1st	400	1st												
TAGESKALORIENDURCHSCHNITT		1147		1440		1661		1913		1703		3148		2905		2930		1921		2606			

Abschnitte 6, 7, 14 und 20 mit Aufdruck "SV" sind ungültig  
 In der Vorwoche für zwei Wochen aufgerufen  
 Für zwei Wochen; Kalorienanrechnung wochenweise; an Stelle von Nestle  
 (Ausgabe in Milchgeschäften) kann wahlweise 365 Gramm Weizengrieß (Ausgabe in Lebensmittelkleinhandelsgeschäften) bezogen werden; Bezugsabschnitte für Nestle und Weizengrieß müssen abgetrennt und verrechnet werden!

Bereits am 4. Mai 1948 aufgerufen  
 397 Gramm = eine Dose; Ausgabe in Fischkleinhandelsgeschäften  
 Nur für Inhaber von Einlagerungskarten; Aufruf gilt für zwei Wochen;  
 Kalorienanrechnung wochenweise  
 Für Nichteinlagerer (laufender Bezug); die Sonderabschnitte A - H der Erdäpfelkarte 35/42 sind ungültig  
 Nach Maßgabe der Anlieferung  
 Abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!

Vermiſtenaktion in Wien  
=====

Das Amt der Landesregierung Wien, Kriegsgefangenenfürsorge, ruft die Bevölkerung aller 26 Bezirke, einschließlich die der Randgemeinden auf, sich an der Vermisstenaktion des Bundesministeriums für Inneres zu beteiligen.

Alle Heimkehrer, auch weibliche Personen, gleichgültig wann sie zurückgekommen sind, die in irgendeinem Dienstverhältnis zur ehemaligen deutschen Wehrmacht standen sowie alle Personen, die in der Lage sind, Auskünfte über Gefallene, Verstorbene, Gefangene oder aus irgendeinem Grunde Vermisste, zu geben, mögen bei Empfang der Lebensmittelkarten der 41. Kartenperiode veranlassen, daß vor ihren Namen in der Hausliste ein "A" (=Auskunfterteiler) gesetzt wird. Alle Hausbesorger und Hausbevollmächtigten werden aufgefordert, die Hausbewohner **bei Ausfolgung der Lebensmittelkarten** besonders auf die Wichtigkeit der Auskunfterteilung hinzuweisen und die Eintragung auf den Hauslisten zu veranlassen. Die Kartenstellen werden auf Grund dieser Erhebung allen diesen Personen mit den Lebensmittelkarten der 42. Kartenperiode Auskunftbögen zur Ausfüllung überreichen.

Von der Anmeldung von Vermissten ist vorläufig Abstand zu nehmen.

Die Gaslieferzeiten  
=====

Die Gasabgabe wird bis auf weiteres im bisherigen Umfang fortgesetzt.

Morgen Samstag, den 8. Mai, wird Gas von 5.30 bis 8 Uhr, von 11 bis 15 Uhr und von 18 bis 20.30 Uhr abgegeben.

Sonntag bis Freitag sind die Lieferzeiten von 5.30 bis 8 Uhr, von 11 bis 13.30 und von 18 bis 20.30 Uhr.

Bei vermehrter Erdgaszufuhr wird mit der Gasabgabe vormittags und abends früher begonnen und während der Nacht verminderter Druck gegeben werden.

Wiederanbringung der Pollet-Gedenktafel  
=====

Zur Erinnerung an den Oberfeuerwerker Johann Pollet, durch dessen mannhaftes Verhalten gegenüber einem Mitglied des Kaiserhauses am 13. März 1848 ein Blutbad unter den vor der Burg angesammelten Wienern vermieden wurde, hat die Gemeindeverwaltung im Jahre 1928 auf dem Looshause am Michaelerplatz eine Gedenktafel angebracht. Diese Tafel wurde im Jahre 1934 von der autoritären Stadtverwaltung, die sich dem vergangenen Herrscherhaus mehr verbunden fühlte, als den revolutionären Wienern des Jahres 1848, wieder entfernt. Nun hat die Gemeindeverwaltung diese Gedenktafel an ihrem alten Platze wieder angebracht. Die Vorübergehenden sollen durch sie daran erinnert werden, daß auf diesem Platze in einer kritischen geschichtlichen Situation, in der das Volk für sein Recht kämpfte, mit Kanonen auf das Volk geschossen werden sollte und daß dies damals durch das Einschreiten eines einfachen Unteroffiziers verhindert worden ist.

Kondensmilch für Kinder aus Schweizer Spende  
=====

Aus einer Zuteilung der Schweizer Spende, Unicef, wird in der Woche vom 10. bis 15. Mai an alle Kleinkinder der Bezirke 1 bis 6, 10 bis 16 und 20 bis 26 im Alter von 6 bis 36 Monaten 1 Dose Kondensmilch kostenlos abgegeben. Ausgabe durch die Bezirksjugendämter bzw. Mutterberatungsstellen, bei denen Tag und Stunde der Ausgabe angeschlagen sind. Zur Ausgabe sind Geburtschein, Meldezettel und neue Gemüsekarte des Kindes mitzubringen.

Ausgabe von schwedischer Trockenmilch  
=====

Für die 3 - 6 jährigen Kinder des 4. und 5. Bezirkes, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, wird schwedische Trockenmilch am Montag, den 10. Mai, in den bekannten Stellen ausgegeben. Der Tag muß eingehalten werden.

Stadtbahnunfall durch Stromstörung  
=====

Nach der durch einen Blitzschlag verursachten Stromstörung am Donnerstag fuhr ein Zug der Linie GD, als sein Streckenabschnitt wieder Spannung hatte, von Hietzing über den Gürtel und beim Lerchenfelder Gürtel in der Höhe der Hasnerstraße auf einen dort stehenden unbeleuchteten Zug der Linie G. Der Zusammenstoß konnte deshalb entstehen, weil der Abschnitt ab Burggasse noch stromlos war und der Vorderzug das rote Decklicht noch nicht gesetzt hatte. Durch den Anprall wurden 6 Waggon erheblich beschädigt und ein Beiwagen aus den Geleisen gehoben. Die Freimachung der Strecke dauerte bis Mitternacht. Während der Arbeiten wurden die Züge der Linie GD ab Meidling über die Donaukanallinie geführt. Die Linie DG verkehrte von der Störung ungehindert über den Gürtel.

General Gorder verläßt Wien  
=====

Der Wiener Stadtkommandant der Nordamerikanischen Besatzungstruppen General Gorder, kehrt in den nächsten Tagen in seine Heimat zurück. Er stattete heute in Begleitung seiner Gattin und des Oberstleutnants Lovry dem Bürgermeister einen Besuch ab, um sich von ihm zu verabschieden.

Aufhebung der Rayonierung für Kondensmilch  
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Die Rayonierung für die in dieser Woche aufgerufene Kondensmilch wird ab sofort aufgehoben. Die Kondensmilch kann daher in jedem beliebigen Lebensmittel- oder Milchgeschäft bezogen werden.

2.500 Care-Pakete für Wiener KinderDie bisher größte Spende an Bürgermeister Körner übergeben

In den Vereinigten Staaten gibt es gegenwärtig zahlreiche Radio-Wettbewerbe zu Gunsten wohltätiger Zwecke. Die Sendung "People Are Funny" ("Sind die Menschen komisch"), die bisher größte Veranstaltung dieser Art, wurde für die Care-Aktion ausgeschrieben. Der Erlös aus diesem Wettbewerb ist für notleidende Kinder in Europa bestimmt.

Heute nachmittag erschienen der Stellvertreter des Generaldirektors der Care-Zentrale in New-York, Richard W. Reuter, und der Chef der Überseeabteilung, Tucker P. Gougelmann, in Begleitung von Oberst Hynes und Major Murry im Wohlfahrtsamt der Stadt Wien und übergaben Bürgermeister Dr.h.c. Körner und Stadtrat Dr. Freund eine Anweisung auf 2.500 Care-Pakete, die aus dem Ertragnis dieses Radio-Wettbewerbes stammen. Diese Care-Spende ist die größte, die die Stadt Wien bisher erhalten hat. So wie die meisten Spenden wird auch diese an die Kinderheime der Stadt Wien verteilt werden.

Stadtrat Dr. Freund unterstrich im Verlauf der Übergabe die Großzügigkeit, mit der die Care-Mission bisher geholfen hat und daß diese Hilfe immer zur rechten Zeit gekommen ist. Bisher seien dem Wohlfahrtsamt schon 4.000 Care-Pakete übergeben worden, die nicht nur Lebensmittel sondern auch hochwertige Wollstoffe enthielten. Im Namen der Wiener Kinder bat er, daß bei eventuellen künftigen Care-Spenden ein Teil in Form der von den Wiener Kindern so dringend benötigten Stoffe, Wäschestücke bzw. Leder zur Anfertigung von Kinderschuhen gegeben werde.

Generaldirektor Reuter erkundigte sich eingehend nach den Verhältnissen im Wiener Wohlfahrtswesen. Im Hinblick auf die Beseitigung der Kriegsschäden erklärte er, daß sich Wien in Verlaufe der letzten 3 Jahre in erstaunlicher Weise zu seinem Vorteil verändert habe und nun wieder ein freundlicheres Gesicht zeige.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner dankte im Namen der Stadt Wien für das großzügige Geschenk und überreichte jedem der beiden Funktionäre der Care-Zentrale die Medaille "Das Wiener Kind dankt seinen Helfern".